

Programm

Franz Strauss 1822-1905

Fantasie g-Moll / G-Dur über den Sehnsuchts-Walzer von Beethoven für Horn und Klavier op. 2 (1845)

Zsolt Nagy *1957

Happy Blues für Horn solo (2021)

Camille Saint-Saëns 1835-1921

Introduction et Rondo capriccioso für Violine und Klavier op. 28 (1863)

Johannes Brahms 1833-1897

Trio für Horn, Violine und Klavier Es-Dur op. 40 (1865)

Andante – Poco più animato • Scherzo: Allegro – Trio: Molto meno allegro • Adagio mesto • Finale: Allegro con brio

Klavierparts: Rainer M. Klaas

Film- und Fotoaufzeichnungen sind während der künstlerischen Darbietungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt.

In Zusammenarbeit mit der



**Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN**

Nächste Konzerte

- 25.10.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 22.11.2026 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 24.01.2027 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
Universitätsorchester Düsseldorf,
Leitung AMD Silke Löhr
- 14.02.2027 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 14.03.2027 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
- 11.04.2027 Benefizkonzert
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl
Rathaus Recklinghausen
Eintritt € 25 incl. Finger Food
- Beginn jeweils 11.00 Uhr



© Anke Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertreife
oder einfach für die innere Ruhe —
www.jaywang.de

DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

27. September 2026

11.00 Uhr

**Ruhrfestspielhaus
Recklinghausen
Kassiopeia-Saal**

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.

Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · www.debut-um-11.de

DEBUT UM 11

Diesmal präsentieren wir Ihnen deutsche, französische und ungarische Musik aus der Hand zweier hochkarätiger spanischer Nachwuchskünstler, die zur Zeit beide in Hannover studieren. Vor allem auf das „ohrwurmverdächtige“ Horntrio von Brahms dürfen wir sehr gespannt sein.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung bis spätestens 18. September 2026 an:
info@debut-um-11.de (Telefon 02361 23702).

Keine freie Platzwahl

Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre

Carolin Krumm

Eintritt frei!

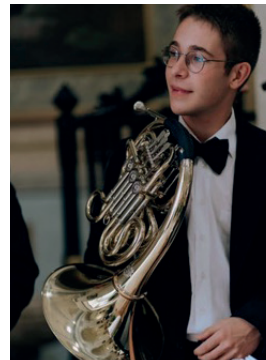
... allerdings trägt Ihre Spende an den Förderverein DEBUT UM 11 e. V., Konto IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00 bei der Volksbank Marl-Recklinghausen, zur weiteren Unterstützung von Studium und Arbeit der jungen Musikerinnen und Musiker bei.

Gern stellen wir auf Wunsch eine Zuwendungsbestätigung aus.

HERZLICHEN DANK

Interpreten

Eduardo Grau Pilán (Horn), geboren 2002 in Yátova (Valencia, Spanien), begann im Alter von 14 Jahren, Horn bei Batiste Bernat zu spielen. Kurz darauf wurde er am Conservatorio Profesional de Requena aufgenommen, wo er insbesondere durch den Unterricht bei Miguel Martínez Mejías geprägt wurde. Während dieser Zeit war er außerdem Mitglied des Jugendorchesters UIMP Ataúlfo Argenta in Santander. Anschließend bestand er die Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang am Conservatorio Superior de Música Joaquín Rodrigo in Valencia als Jahrgangsbester mit einer Bewertung von 9,5 Punkten. Im dritten Studienjahr wurde er als Erasmus-Student an die renommierte Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar eingeladen, wo er ein Studienjahr verbrachte. Nach seiner Rückkehr nach Valencia schloss er sein Bachelorstudium ab und erhielt zusätzlich Unterricht und künstlerische Impulse von namhaften Hornisten wie Joan Bernat (Oper Zürich), Iago Bernat (WDR Sinfonieorchester Köln), Bernardo Cifres (Orquesta de Les Arts Valencia) und José Chanzá (RTVE Sinfonieorchester). Seine orchestrale Ausbildung vertiefte Eduardo Grau durch die Teilnahme an Projekten des Jove Orquesta de la Generalitat Valenciana sowie als Mitglied der Akademie des Orquesta Simfònica de les Illes Balears (OSIB), der er drei Jahre lang angehörte. Derzeit absolviert er sein Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Hornklasse von Markus Maskuniitty. Parallel dazu wirkt er seit einem Jahr regelmäßig als Solohornist bei



Tourneeprojekten der Philharmonie Leipzig mit. Für die Spielzeit 2026/27 wurde er zudem als Akademist der Göttinger Symphoniker ausgewählt.

Matias Llona Guajardo (Violine), in Buenos Aires (Argentinien) geboren, bekam bereits mit drei Jahren Musikunterricht. Nach seiner Übersiedlung nach Spanien wurde Maida Toledo in Galizien seine erste Geigenlehrerin. Mit zehn wechselte er zu Jezabel Acha an das Konservatorium „Jesús de Monasterio“ in Santander. Bei Professor Catalin Bucataru an der Musikhochschule „Musikene“ in



San Sebastián schloss er 2022 seine Bachelorausbildung mit Bestnote ab. Meisterkurse führten ihn außerdem zu Yuri Revich, Pablo Martos, Dmitri Makhtin, Isabelle van Keulen und Liviu Prunaru. Beim Akkordeon-Festival

in Gipuzkoa gewann Matias Llona Guajardo 2014 einen 1. Preis. Zwischen 2016 und 2022 spielte er als Konzertmeister im Cantabria Young Orchestra (JOS-CAN). 2018 wirkte er als Solist bzw. Konzertmeister an der Uraufführung und Einspielung Santiago Lanchares' „Cantos de Ziryab“ mit. Nach Tätigkeiten in der „Orquesta Sinfónica Freixenet“ und in der „Joven orquesta de Euskal Herria“ nahm er an Tourneen des European Youth Orchestra 2023, 2025 und 2026 teil. Regelmäßig gastiert er im Euskadiko Orkestra und im Bilbao Symphony Orchestra. Seit Herbst 2025 ist er Akademist bei der NDR-Radiophilharmonie in Hannover.